

# Sevilla



## Kunst und Kultur      Kunsthandwerk      Feste und Traditionen      Gastronomie



**www.andalucia.org**

Oficinas de Turismo de Sevilla  
Plaza del Triunfo, 1 - 41004 Sevilla  
Tel.: 954 787 578  
Correo e.: otsevilla@andalucia.org

Aeropuerto, Autopista de San Pablo, s/n,  
Terminal de Llegadas, Buzón n° A027,  
41020 Sevilla - Tel.: 954 782 003  
Correo e.: otasevilla@andalucia.org

Estación de Santa Justa, Avda. Kansas City, s/n,  
41007 Sevilla - Tel.: 954 782 002  
Correo e.: otjusta@andalucia.org

JUNTA DE ANDALUCÍA  
Consejería de Turismo y Comercio  
Empresa Pública para la Gestión del Turismo y del Deporte de Andalucía, S. A.  
C/ Compañía, 40 - 29008 Málaga  
www.andalucia.org

El uso de papel reciclado en estos folletos permite que Andalucía reduzca el impacto medioambiental en:

- 98.517 kg de basura
- 14.296 kg CO2
- 145.655 km de viaje en coche
- 2.048.768 litros de agua
- 188.790 kWh de energía
- 160.060 kg de madera

Die Provinz Sevilla, deren Flussterrassen schon in der **Altsteinzeit** besiedelt wurden, war schon immer ein **Schmelztiegel der Kulturen**. In der gesamten Provinz finden sich Spuren aus der Vergangenheit, von den **prähistorischen Dolmen in Valencina** über den **Schatz von El Carambolo** bis hin zum archäologischen Ensemble von Itálica, der ersten römischen Siedlung in Hispanien.

Die Ankunft der **Araber** brachte eine **Blütezeit des Städtebaus** mit sich, die auch heute noch im **Aussehen vieler Ortschaften der Provinz** erkennbar ist. Während dieser Zeit wurden **Festungen, Burgen und Befestigungsmauern** errichtet, die nach der **christlichen Rückeroberung** mit der **Architektur im Mudejarstil** harmonisch ergänzt wurden. Im **16. Jh.** erlebte Sevilla durch die **große Bedeutung** des Hafens **Puerto de Indias** seine größte Glanzzeit und empfing große Reichtümer aus der Neuen Welt. Diese Bedingungen brachten eine außergewöhnliche sevillanische Form des **Barock** hervor, die Städte wie **Carmona, Marchena, Écija** oder **Osuna** mit unvergleichlichem Prunk und Reichtum bedacht hat.



Die **bedeutende Handwerkstradition** der Provinz Sevilla, die insbesondere bei den Festen in der Region deutlich werden, begeistern alle Besucher. Auf den **Karnevalstrubel** folgt die feierliche **Karwoche**, die in der gesamten Provinz mit stets gut besuchten und äußerst prächtigen Prozessionen begangen wird. Im **Frühjahr** dann wird ein Fest nach dem anderen gefeiert: die **Cruces de Mayo**, die z. B. in **Lebrija** sogar zum **Fest von nationalem touristischen Interesse** erklärt wurden, die lokalen und regionalen **Wallfahrten**, unter denen die traditionelle **Pilgerfahrt** zahlreicher **sevillanischer Bruderschaften** nach **El Rocio** hervorzuheben ist, die **Ferías**, die bis in den Herbst reichen... Feierliche **Fronleichnamsprozessionen, Veladas** und die Feiern am **Johannistag** läuten einen **Sommer voller Flamenco-Festivals** (z. B. **Flamenco-Festival Potaje Gitano** in **Utrera**, **Festival Joaquín el de la Paula** in **Alcalá de Guadaíra**) und kultureller Veranstaltungen ein. **Castilblanco de los Arroyos** ist im Monat Juli Veranstaltungsort des **außergewöhnlichsten Festes** der Provinz, des **Wasserfestes (Fiesta del Agua)**. Auch **Stierkämpfe** sind in der gesamten Region Sevilla stark verwurzelt.

Stickereien... Unter den typischen, in den Werkstätten der gesamten Provinz hergestellten Waren hervorzuheben sind die **von Hand gefertigten religiösen Stickereien**, die **bestickten Tücher aus Seide, Fliesenkunst**, Henkelkrüge und andere Töpferwaren. Eines der **bedeutendsten Handwerke** in der Stadt und Provinz Sevilla ist die **Sattlerei**. Die enge Verbindung der Region mit den Pferden und der Reiterei spiegelt sich in der Fertigung einer breiten Vielfalt an Geschirren, Halftern, Bauchriemen usw. wider, wobei sich die Orte des Landkreises **Bajo Guadalquivir** (z. B. **Lebrija** oder **Las Cabezas de San Juan**) in diesem Bereich besonders auszeichnen.



Die typisch sevillanischen **Balkongitter, Laternen, Tore und Zäune** sind Produkte der traditionellen **Schmieden** der Provinz. Flechtereien aus **Weidenruten** und **Espartogras** werden ebenfalls in der Region hergestellt.

Die **Küche** der Provinz **Sevilla** ist durch die Verwendung **mediterraner Zutaten** geprägt: **erstklassige Olivenöle** wie z. B. die mit der **Herkunftsbezeichnung Aceite de Estepa**, traditionelle **Moste** und **Weine** wie z. B. aus dem Landkreis **El Aljarafe** oder die Tropfen mit der Qualitätsbezeichnung **Landwein (Vino de la Tierra)** aus den Anbaugebieten **Los Palacios** und **Sierra Norte**, vielfältige **frische Früchte** und **Gemüse, Reis** aus den Marschgebieten, **Hülsenfrüchte, Honig, frischer Fisch** von der nahen Küste, **Fleisch** von frei laufendem Geflügel, **Wild, Wurstwaren**... Ein weiterer wichtiger Bestandteil der regionalen Küche ist das Brot, insbesondere aus Orten wie **Alcalá de Guadaíra, Las Cabezas de San Juan** oder **El Cuervo**, die auf eine lange **Bäckertradition** zurückblicken. Die Liste der regionalen Spezialitäten ist lang und abwechslungsreich; am besten kann man die Gerichte in Form von **Tapas**, kleinen Portionen, die in der gesamten Provinz serviert werden, kennen lernen. **Mantecados, Polvorones, Pestños, Gañotes, Rosas** oder **Roscos** sind nur einige der **köstlichen Süßspeisen** aus der Provinz Sevilla. Ebenfalls sehr beliebt sind die **Anisliköre** und **Spirituosen** aus der **Sierra Norte**.



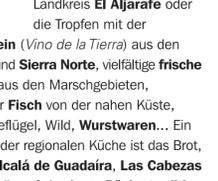
Die **Offenheit und Fröhlichkeit der Einwohner** der Provinz Sevilla, die insbesondere bei den Festen in der Region deutlich werden, begeistern alle Besucher. Auf den **Karnevalstrubel** folgt die feierliche **Karwoche**, die in der gesamten Provinz mit stets gut besuchten und äußerst prächtigen Prozessionen begangen wird. Im **Frühjahr** dann wird ein Fest nach dem anderen gefeiert: die **Cruces de Mayo**, die z. B. in **Lebrija** sogar zum **Fest von nationalem touristischen Interesse** erklärt wurden, die lokalen und regionalen **Wallfahrten**, unter denen die traditionelle **Pilgerfahrt** zahlreicher **sevillanischer Bruderschaften** nach **El Rocio** hervorzuheben ist, die **Ferías**, die bis in den Herbst reichen... Feierliche **Fronleichnamsprozessionen, Veladas** und die Feiern am **Johannistag** läuten einen **Sommer voller Flamenco-Festivals** (z. B. **Flamenco-Festival Potaje Gitano** in **Utrera**, **Festival Joaquín el de la Paula** in **Alcalá de Guadaíra**) und kultureller Veranstaltungen ein. **Castilblanco de los Arroyos** ist im Monat Juli Veranstaltungsort des **außergewöhnlichsten Festes** der Provinz, des **Wasserfestes (Fiesta del Agua)**. Auch **Stierkämpfe** sind in der gesamten Region Sevilla stark verwurzelt.

Die **Küche** der Provinz **Sevilla** ist durch die Verwendung **mediterraner Zutaten** geprägt: **erstklassige Olivenöle** wie z. B. die mit der **Herkunftsbezeichnung Aceite de Estepa**, traditionelle **Moste** und **Weine** wie z. B. aus dem Landkreis **El Aljarafe** oder die Tropfen mit der Qualitätsbezeichnung **Landwein (Vino de la Tierra)** aus den Anbaugebieten **Los Palacios** und **Sierra Norte**, vielfältige **frische Früchte** und **Gemüse, Reis** aus den Marschgebieten, **Hülsenfrüchte, Honig, frischer Fisch** von der nahen Küste, **Fleisch** von frei laufendem Geflügel, **Wild, Wurstwaren**... Ein weiterer wichtiger Bestandteil der regionalen Küche ist das Brot, insbesondere aus Orten wie **Alcalá de Guadaíra, Las Cabezas de San Juan** oder **El Cuervo**, die auf eine lange **Bäckertradition** zurückblicken. Die Liste der regionalen Spezialitäten ist lang und abwechslungsreich; am besten kann man die Gerichte in Form von **Tapas**, kleinen Portionen, die in der gesamten Provinz serviert werden, kennen lernen. **Mantecados, Polvorones, Pestños, Gañotes, Rosas** oder **Roscos** sind nur einige der **köstlichen Süßspeisen** aus der Provinz Sevilla. Ebenfalls sehr beliebt sind die **Anisliköre** und **Spirituosen** aus der **Sierra Norte**.



Die **Küche** der Provinz **Sevilla** ist durch die Verwendung **mediterraner Zutaten** geprägt: **erstklassige Olivenöle** wie z. B. die mit der **Herkunftsbezeichnung Aceite de Estepa**, traditionelle **Moste** und **Weine** wie z. B. aus dem Landkreis **El Aljarafe** oder die Tropfen mit der Qualitätsbezeichnung **Landwein (Vino de la Tierra)** aus den Anbaugebieten **Los Palacios** und **Sierra Norte**, vielfältige **frische Früchte** und **Gemüse, Reis** aus den Marschgebieten, **Hülsenfrüchte, Honig, frischer Fisch** von der nahen Küste, **Fleisch** von frei laufendem Geflügel, **Wild, Wurstwaren**... Ein weiterer wichtiger Bestandteil der regionalen Küche ist das Brot, insbesondere aus Orten wie **Alcalá de Guadaíra, Las Cabezas de San Juan** oder **El Cuervo**, die auf eine lange **Bäckertradition** zurückblicken. Die Liste der regionalen Spezialitäten ist lang und abwechslungsreich; am besten kann man die Gerichte in Form von **Tapas**, kleinen Portionen, die in der gesamten Provinz serviert werden, kennen lernen. **Mantecados, Polvorones, Pestños, Gañotes, Rosas** oder **Roscos** sind nur einige der **köstlichen Süßspeisen** aus der Provinz Sevilla. Ebenfalls sehr beliebt sind die **Anisliköre** und **Spirituosen** aus der **Sierra Norte**.

Die **Küche** der Provinz **Sevilla** ist durch die Verwendung **mediterraner Zutaten** geprägt: **erstklassige Olivenöle** wie z. B. die mit der **Herkunftsbezeichnung Aceite de Estepa**, traditionelle **Moste** und **Weine** wie z. B. aus dem Landkreis **El Aljarafe** oder die Tropfen mit der Qualitätsbezeichnung **Landwein (Vino de la Tierra)** aus den Anbaugebieten **Los Palacios** und **Sierra Norte**, vielfältige **frische Früchte** und **Gemüse, Reis** aus den Marschgebieten, **Hülsenfrüchte, Honig, frischer Fisch** von der nahen Küste, **Fleisch** von frei laufendem Geflügel, **Wild, Wurstwaren**... Ein weiterer wichtiger Bestandteil der regionalen Küche ist das Brot, insbesondere aus Orten wie **Alcalá de Guadaíra, Las Cabezas de San Juan** oder **El Cuervo**, die auf eine lange **Bäckertradition** zurückblicken. Die Liste der regionalen Spezialitäten ist lang und abwechslungsreich; am besten kann man die Gerichte in Form von **Tapas**, kleinen Portionen, die in der gesamten Provinz serviert werden, kennen lernen. **Mantecados, Polvorones, Pestños, Gañotes, Rosas** oder **Roscos** sind nur einige der **köstlichen Süßspeisen** aus der Provinz Sevilla. Ebenfalls sehr beliebt sind die **Anisliköre** und **Spirituosen** aus der **Sierra Norte**.



# Routen Sevilla

## Route La Campiña

La Campiña, der größte Landkreis der Provinz, zeichnet sich durch seine zahlreichen **Denkmäler** aus, die die **reiche Geschichte** bezeugen, sowie durch herrliche **Naturlandschaften, Feste**, besondere **Bräuche** und eine vielfältige **Gastronomie**, deren bekanntester Botschafter das Gebäck **Mantecado estepaño** ist. La Campiña lockt mit zwei höchst interessanten touristischen Routen - der **Ruta Artealia** und der **Ruta Bética Romana**. Archäologische Fundstätten, Festungen, Minarette, Kirchen, Kathedralen, Universitäten, Klöster und Barockfassaden prägen die Landschaft der Orte Alcalá de Guadaíra, Arahal, Cañada Rosal, Camona, Écija, El Rubio, El Viso del Alcor, Estepa, Fuentes de Andalucía, La Campana, Lantejuela, La Luisiana, La Puebla de Cazalla, Los Molares, Mairena del Alcor, Marchena, Osuna, Paradadas und Utrera.



**Bergbau, Landwirtschaft** und **Viehucht** geprägt ist, zeichnet sich durch ihre **landschaftliche Vielfalt** aus: hier verschmelzen weite **Felder, Weideflächen**, auf denen die berühmten **spanischen Stiere** grasen, und **Berge** mit einem **bedeutenden Wildbestand**. Die Route führt durch die kleinen Orte Aznalcólar, Castilblanco de los Arroyos, El Castillo de las Guardas, El Garrobo, El Madroño, El Ronquillo, Gerena und Guillena.

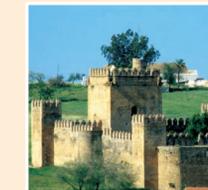
## Route Sierra Sur

Die einladenden Orte Algámitas, Agudulce, Badolatosa, Casariche, Coripe, El Coronil, El Saucejo, Gilena, Herrera, La Roda de Andalucía, Lora de Estepa, Los Corrales, Marinaleda, Martín de la Jara, Montellano, Morón de la Frontera, Pedrera, Pruna und Villanueva de San Juan bilden den Landkreis Sierra Sur. Neben diesen **weißen Dörfern** kann man **arabische, römische** und **iberische** inmitten einer atemberaubenden **natürlichen Umgebung** entdecken, die **sanfte Hügel** und **schroffe Berge** verbindet. Enklaven wie der **Peñón de Zaframagón**, Lebensraum einer bedeutenden **Gänsegeier-Kolonie**, und die **Salzwasserlagune El Gosque** sind die natürlichen Juwelen der Gegend. In diesem Landkreis kann

## Route Via de la Plata

Durch den **Nordwesten** der Provinz zieht sich die so genannte Via de la Plata, die den Übergang zwischen den **Flusstälern von Guadalquivir und Guadimar** und der **Sierra Morena** bildet. Diese Gegend, die traditionell von

man auf den Spuren des legendären Bandoleros **José María „El Tempranillo“** wandeln und Touren auf der zum Wander- und Radweg umfunktionierten alten **Bahnstrecke (Via Verde)** unternehmen.



## Route Sierra Norte

Der Landkreis Sierra Norte, der Ortschaften mit üppigen **Wäldern**, herrlichen **Bergen, Burgen, Einsiedelei** und einer charmanten **volkstümlichen Architektur** umfasst, bietet ein perfektes Gleichgewicht von **Natur und Kultur**. Die Hauptrolle in der Gegend spielt der gleichnamige **Naturpark**, der z. B. **Ausritte zu Pferd** oder **Wander- und Klettertouren** ermöglicht. Unter den von Weideflächen und mediterranen Wäldern geprägten Landschaften sind insbesondere Gebiete wie die **Wasserfälle des Flusses Huesna**, Rivera del Huéznar und das Naturdenkmal **Cerro del Hierro** (Lebensraum von Hirschen, Wildschweinen, Fischottern und einer artenreichen Vogelwelt) hervorzuheben. Die Orte entlang der Route sind Alanís de la Sierra, Almadén de la Plata, Cazalla de la Sierra, Constantina, El Pedroso, El Real de la Jara, Guadalcanal, La Puebla de los Infantes, Las Navas de la Concepción und San Nicolás del Puerto.

Kacheln sowie in den Einsiedelei und **Kirchen im Mudejarstil** zu sehen sind, die in den folgenden Ortschaften besichtigt werden können: Albaída del Aljarafe, Almensilla, Benacazón, Bollullos de la Mitación, Bormujos, Camas, Camión de los Céspedes, Castilleja de Guzmán, Castilleja de la Cuesta, Castilleja del Campo, Espartinas, Gines, Huévar del Aljarafe, Mairena del Aljarafe, Olivares, Palomares del Río, Salteras, San Juan de Aznalfarache, Santúcar la Mayor, Santiponce, Tomares, Umbréte, Valencina de la Concepción und Villanueva del Ariscal. Auch der **Palast von Hernán Cortés** und der **Wohnsitz des Grafen und Herzogs von Olivares** sind sehenswerte architektonische Kleinode.



## Route Guadalquivir-Doñana

Dieser Landkreis, der den Flusslauf des **Guadalquivir** durch die Provinz Sevilla begleitet, umfasst drei Bereiche: La **Vega** am Eintritt des Flusses von Córdoba her, **Doñana** im Südwesten und **Bajo Guadalquivir** im Süden, wo der Fluss ins Meer mündet. **In den Auen von La Vega** kann der Besucher die vorhandenen **archäologischen Überreste** kennen lernen und zahlreiche **Aktivitäten unter freiem Himmel** ausüben. Der zum **Biosphärenreservat und Weltnaturerbe** erklärte Naturpark **Doñana** lockt mit den beeindruckenden **Ökosystemen der Marschgebiete, Reisfelder und Landgüter**, auf denen **Andalusierpferde** gezüchtet wird, bilden die Landschaft des **Bajo Guadalquivir**. Die Ortschaften der Gegend sind Alcalá del Río, Alcolea del Río, Aznalcázar, Brenes, Burguillos, Cantillana, Coia del Río, Dos Hermanas, El Cuervo, Gelves, Isla Mayor, La Algaba, La Rinconada, Las Cabezas de San Juan, Lebrija, Lora del Río, Los Palacios, Peñarfor, Pilas, Puebla del Río, Tocina, Villanueva del Río y Minas, Villaverde del Río und Villamanrique de la Condesa.



## Route El Aljarafe

Der im Westen Sevillas gelegene Landkreis El Aljarafe zeichnet sich durch seine **sanften Hügel** aus, die von **Weingärten, Olivenhainen, Gräsern** und Obstbäumen bedeckt sind, welche der Gegend eine **besondere gastronomische Vielfalt** bescheren. Doch der Landkreis ist auch reich an Traditionen, Kultur, Geschichte und Kunst. Aus der **Kupferzeit** stammen die **megalthischen Grabhügel von La Pastora, Matarrubillas und Ontiveros**. Die **Römer** hinterließen ihr Erbe in Itálica, während die Spuren der **Araber** in Toren und Fenstern, Sockeln und



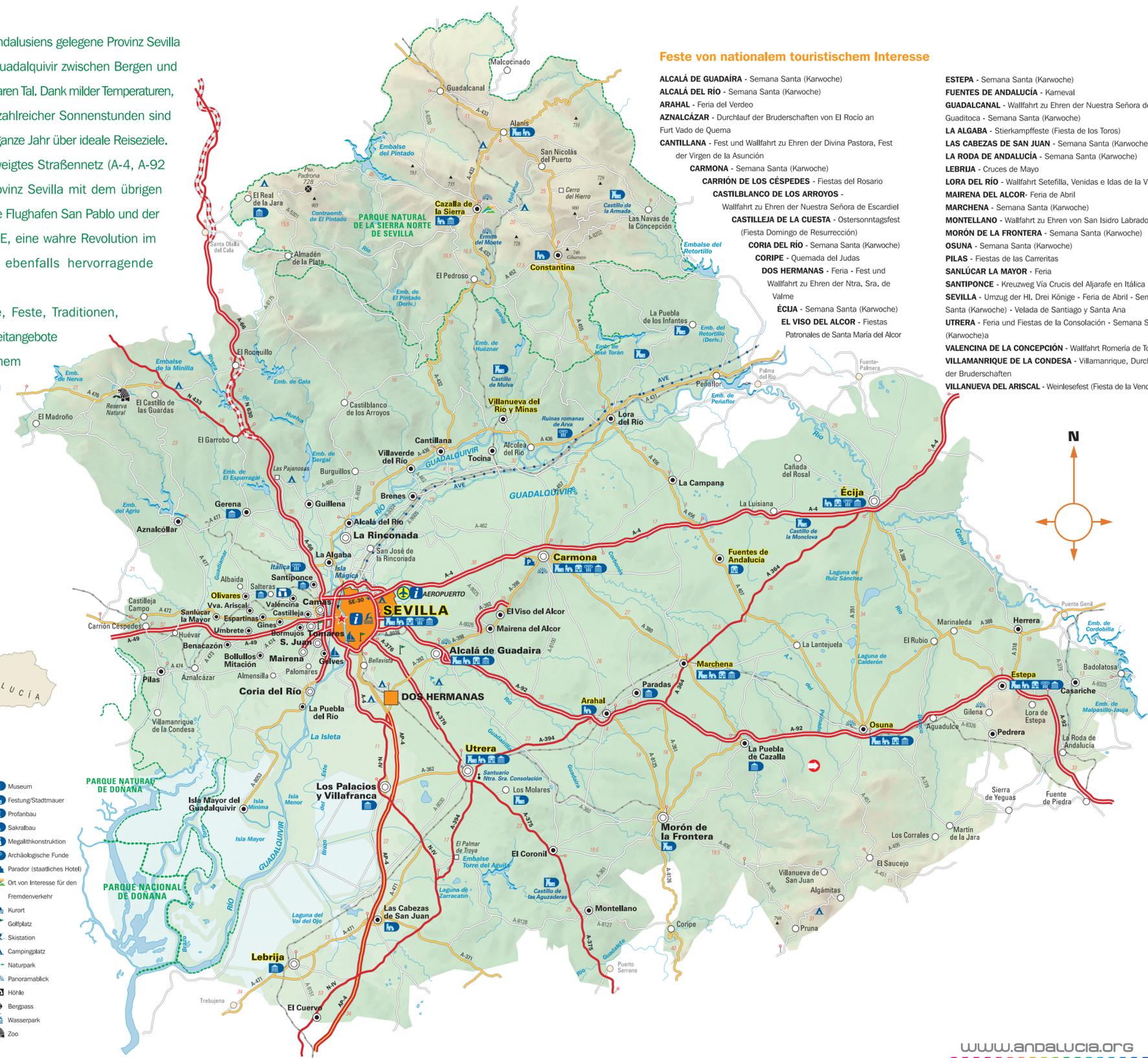
# Sevilla

Die in der westlichen Hälfte Andalusiens gelegene Provinz Sevilla erstreckt sich am Ufer des Guadalquivir zwischen Bergen und öffnet sich hin zu einem fruchtbaren Tal. Dank milder Temperaturen, mäßiger Niederschläge und zahlreicher Sonnenstunden sind Stadt und Provinz Sevilla das ganze Jahr über ideale Reiseziele. Ein modernes und weit verzweigtes Straßennetz (A-4, A-92 und A-49) verbindet die Provinz Sevilla mit dem übrigen Andalusien. Der internationale Flughafen San Pablo und der Hochgeschwindigkeitszug AVE, eine wahre Revolution im Eisenbahnverkehr, bieten ebenfalls hervorragende Verkehrsanbindungen. Landschaften, Gastronomie, Feste, Traditionen, Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote machen diese Region zu einem Paradies und einem unvergleichlichen Urlaubsziel für alle Reisenden.



- Provinzhauptstadt
- Gemeinde mit über 100.000 Einwohnern
- Gemeinde mit 20.000 bis 100.000 Einwohnern
- Gemeinde mit 5.000 bis 20.000 Einwohnern
- Gemeinde mit 0 bis 5.000 Einwohnern
- Flughafen
- Sporthafen
- Handeltshafen
- Schnellstraße
- Autobahn
- Hauptverkehrsstraße
- Nebenstraße
- Gemeindefstraße
- Hochgeschwindigkeitszug
- Eisenbahn
- Weltkulturerbestadt
- Weltkulturerbestätten
- Museum
- Festung/Stadtmauer
- Profanbau
- Sakralbau
- Megalithkonstruktion
- Archäologische Funde
- Parador (staatliches Hotel)
- Ort von Interesse für den Fremdenverkehr
- Kurort
- Golfplatz
- Skistation
- Campingplatz
- Naturpark
- Panoramablick
- Höhle
- Bergpass
- Wasserpark
- Zoo

Carmona Unter Denkmalschutz stehender Ort



## Feste von nationalem touristischem Interesse

- ALCALÁ DE GUADÁIRA** - Semana Santa (Karwoche)
- ALCALÁ DEL RÍO** - Semana Santa (Karwoche)
- ARAHAL** - Feria del Verdeo
- AZNALCÁZAR** - Durchlauf der Bruderschaften von El Rocío an Furt Vado de Quema
- CANTILLANA** - Fest und Wallfahrt zu Ehren der Divina Pastora, Fest der Virgen de la Asunción
- CARMONA** - Semana Santa (Karwoche)
- CARRIÓN DE LOS CÉSPEDES** - Fiestas del Rosario
- CASTILBLANCO DE LOS ARROYOS** - Wallfahrt zu Ehren der Nuestra Señora de Escardiel
- CASTILLEJA DE LA CUESTA** - Ostersonntagsfest (Fiesta Domingo de Resurrección)
- CORIA DEL RÍO** - Semana Santa (Karwoche)
- CORRIPE** - Quemada del Judas
- DOS HERMANAS** - Feria - Fest und Wallfahrt zu Ehren der Ntra. Sra. de Valme
- ÉCIJA** - Semana Santa (Karwoche)
- EL VISO DEL ALCOR** - Fiestas Patronales de Santa María del Alcor
- ESTEPA** - Semana Santa (Karwoche)
- FUENTES DE ANDALUCÍA** - Karneval
- GUADALCANAL** - Wallfahrt zu Ehren der Nuestra Señora de Guaditoca - Semana Santa (Karwoche)
- LA ALGABA** - Stierkampf (Fiesta de los Toros)
- LA CABEZAS DE SAN JUAN** - Semana Santa (Karwoche)
- LA RODA DE ANDALUCÍA** - Semana Santa (Karwoche)
- LEBRUJA** - Cruces de Mayo
- LORA DEL RÍO** - Wallfahrt Setefilla, Venidas e Idas de la Virgen
- MAIRENA DEL ALCOR** - Feria de Abril
- MARCHENA** - Semana Santa (Karwoche)
- MONTELLANO** - Wallfahrt zu Ehren von San Isidro Labrador
- MORÓN DE LA FRONTERA** - Semana Santa (Karwoche)
- OSUNA** - Semana Santa (Karwoche)
- PILAS** - Fiestas de las Carreteras
- SANLÚCAR LA MAYOR** - Feria
- SANTIPONCE** - Kreuzweg Via Crucis del Aljarafe in Itálica
- SEVILLA** - Umzug der Hi. Drei Könige - Feria de Abril - Semana Santa (Karwoche) - Velada de Santiago y Santa Ana
- UTRERA** - Feria und Fiestas de la Consolación - Semana Santa (Karwoche)
- VALENCINA DE LA CONCEPCIÓN** - Wallfahrt Romería de Torrijos
- VILLAMANRIQUE DE LA CONDESA** - Villamanrique, Durchlauf der Bruderschaften
- VILLANUEVA DEL ARISCAL** - Weinlesefest (Fiesta de la Vendimia)

## Natur und Aktivtourismus



der größte Naturpark der Provinz, **Sierra Norte**, mit **üppigen Wäldern und Weideflächen**, auf denen der **spanische Stier** gras, sowie der Naturpark **Doñana**, der neben dem zum **Biosphärenreservat und Weltenerbe** erklärten **Nationalpark Doñana Marschgebiete** mit einer **prächtigen Vogelwelt** umfasst. In der Provinz Sevilla gibt es außerdem viele sehenswerte **Naturschutzgebiete, Landschaften und Naturdenkmäler**. Unter anderem zu nennen sind die **Feuchtgebiete Lantejuela, Utrera, Lebríja-Las Cabezas** und El Gosque in Martín de la Jara, die **Stauseen Cordobilla und Malpasillo** in Badolatosa, der **Peñón de Zafra** in

Eine Vielzahl an sehenswerten **geschützten Naturräumen** erstreckt sich über die Provinz und bietet mannigfaltige Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung unter freiem Himmel und den Genuss herrlicher Landschaften. Aufgrund ihrer bedeutenden Flora und Fauna hervorzuheben sind



Neben der Natur bieten diese Landschaften eine ideale Kulisse für die Ausübung **unzähliger Aktivitäten**, wie z. B. Wandern, Ausritte zu Pferd, Klettern, Kanu, Angeln, Jagd, Luftsportarten... Auch Golfreue können ihrer Lieblingsbeschäftigung in der Provinz Sevilla auf modernen, hervorragend ausgestatteten **Golfplätzen** frönen. Und obwohl Sevilla eine Provinz im Landesinneren ist, ist dank **verschiedener Häfen** wie z. B. in **Gélfes** die Schifffahrt möglich. Vergnügungsparks wie **Isla Mágica** oder das **Naturschutzgebiet El Castillo de las Guardas** bieten weitere Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung in der Provinz Sevilla.

mit seiner **Gänsegeier-Kolonie** in Coripe, **Brazo del Este, Cañada de los Pájaros** und das Gebiet **Dehesa de Abajo** in Puebla del Río, die **Wasserfälle** des Flusses **Huesna** und das Naturdenkmal **Cerro del Hierro** in San Nicolás del Puerto sowie der **Corredor Verde del Guadimar**.



## Fremdenverkehrsamt

<b>AGUADULCE</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Juan Ramón Jiménez, 34 ☎ 954 848 021	<b>CONSTANTINA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Avda. Andalucía, s/n ☎ 955 881 297 ☎ 954 848 021	<b>GUILLENA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Concepción Soto, 69 (Las Pajarosas) ☎ 955 781 106	<b>SANLÚCAR LA MAYOR</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Plaza Virgen de los Reyes, 8 ☎ 955 700 438
<b>ALCALÁ DE GUADÁIRA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Juez Pérez Sola, s/n ☎ 955 621 924	<b>CORIA DEL RÍO</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Cervantes, 81 ☎ 954 771 317 ☎ 954 012 979	<b>HERRERA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Mercado Municipal, Pontezuelo, 13 ☎ 954 012 979	<b>SANTIPONCE</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO La Feria, s/n ☎ 955 998 028
<b>ALMADÉN DE LA PLATA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Plaza de la Constitución, 6 ☎ 954 735 082	<b>ÉCIJA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Edificio Ayuntamiento, Plaza de España, 1 ☎ 955 902 933 ☎ 954 735 082	<b>LA PUEBLA DE CAZALLA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Polígono Industrial Corbones, San José, 1 ☎ 954 843 553	<b>SEVILLA</b> OFICINAS DE TURISMO Plaza del Triunfo, 1 ☎ 954 787 578 - 954 210 005 ☎ 954 782 002
<b>ARAHAL</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Casa del Aire, Veracruz, 2 ☎ 955 841 417	<b>CANTILLANA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Santa Ángela de la Cruz, s/n ☎ 955 130 556	<b>EL PEDROSO</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Plaza de España, s/n ☎ 954 889 685 ☎ 954 782 035	<b>LEBRUJA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Tetuán, 15 ☎ 954 974 068
<b>CARMONA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Plaza de Antonio Maura, s/n ☎ 954 190 955	<b>CASTILBLANCO DE LOS ARROYOS</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Valdés Leal, s/n ☎ 955 735 367	<b>EL REAL DE LA JARA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Páramo Antonio Rosendo, s/n ☎ 954 733 910	<b>LOS PALACIOS Y VILLAFRANCA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Plaza de Andalucía, 6 - 2ª planta ☎ 955 810 600
<b>CASTILLEJA DE LA CUESTA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Camino del Agua, s/n ☎ 954 163 333	<b>CAZALLA DE LA SIERRA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Plaza Mayor, s/n ☎ 954 893 962	<b>EL RONQUILLO</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Parque de Observación de la Naturaleza, Cartañana, s/n ☎ 954 131 009	<b>MAIRENA DEL ALCOR</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Plaza de Antonio Maura, s/n ☎ 955 748 830
<b>MORÓN DE LA FRONTERA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Plaza Duque de Alba, 4 - 1ª planta ☎ 955 854 421 ☎ 955 761 160	<b>OSUNA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Camera, 82 (Istigüo Hospital) ☎ 954 815 732	<b>UTRERA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO San Fernando, 2 ☎ 954 873 387	<b>VILLAMANRIQUE DE LA CONDESA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Plaza de España, 1 ☎ 955 755 632



© JUNTA DE ANDALUCÍA. CONSEJERÍA DE TURISMO Y COMERCIO. EMPRESA PÚBLICA PARA LA GESTIÓN DEL TURISMO Y DEL DEPARTAMENTO DE ANDALUCÍA, S.A. C/COMPANIA, 40. 28008 MÁLAGA. WEB: www.andalucia.org